

Pressemitteilung Nr. 662 zu Corona

14.09.2022

355 Infektionen vom 07. Bis 13. September - Impfbereitschaft scheint mit neuen Vakzinen wieder anzusteigen

In den vergangenen sieben Tagen verzeichnete das Gesundheitsamt im Landkreis Schwandorf 355 Erstmeldungen. Gegenüber der Vorwoche ist diese Anzahl nahezu identisch (Vorwoche 352 Neuinfektionen). Die 355 Infektionen verteilen sich wie folgt auf die Gemeinden:

Gemeinde	Infektionen
Altendorf	2
Bodenwöhr	11
Bruck	2
Burglengenfeld	40
Dieterskirchen	-
Fensterbach	10
Gleiritsch	-
Guteneck	1
Maxhütte-Haidhof	20
Nabburg	11
Neukirchen-Balbini	1
Neunburg vorm Wald	16
Niedermurach	-
Nittenau	33
Oberviechtach	4
Pfreimd	9
Schmidgaden	12

Schönsee	7
Schwandorf	79
Schwarzach	2
Schwarzenfeld	16
Schwarzhofen	-
Stadlern	2
Steinberg am See	11
Stulln	1
Teublitz	31
Teunz	1
Thanstein	-
Trausnitz	-
Wackersdorf	14
Weiding	-
Wernberg-Köblitz	17
Winklarn	2

Die Neuinfektionen traten in 26 der 33 Gemeinden auf. Die Sieben-Tages-Inzidenz im Landkreis Schwandorf weist das RKI heute mit 217,50 aus. Damit übersteigt die Inzidenz wieder die 200er-Marke, womit aber keinerlei Einschränkungen verbunden sind. Verantwortlich für den Anstieg sind 78 Erstmeldungen vom Montag und 96 vom gestrigen Dienstag.

Zum Vergleich: In Bayern (251,4) als auch in Deutschland (236,2) liegt die Inzidenz gegenwärtig über der des Landkreises Schwandorf.

In unserem Impfzentrum und bei den Hausärzten wurden in der Woche vom 05. bis 11. September folgende Impfungen verabreicht:

Impfung	Impfzentrum	Hausärzte	gesamt
Erstimpfung	1	1	2
Zweitimpfung	3	4	7
Drittimpfung	12	21	33

Viertimpfung	14	62	76
Summe	30	88	118

Zum Vergleich die Summe der Vorwoche:

29. August bis 04. Sept.	82	92	174
--------------------------	----	----	-----

Die Impfbereitschaft ist in der vergangenen Woche gegenüber der Vorwoche nochmals deutlich zurückgegangen. Es scheint jedoch, als hätte so mancher Impfwillige auf die neuen angepassten Impfstoffe der Hersteller Biontech/Pfizer und Moderna gewartet. Diese werden seit gestern in unserem Impfzentrum verimpft und es ist bereits jetzt ein Anstieg der Nachfrage zu spüren. Gleiches gilt übrigens auch für unsere Hotline, die sich wieder mit mehr Anfragen konfrontiert sieht. Sofern kein Ruhetag ist, kann die Hotline unseres Impfzentrums Montag bis Freitag (von 9 - 13 und 14 - 17 Uhr) unter 09433 / 3189510 telefonisch erreicht werden. Ein Termin zur COVID-19-Schutzimpfung ist nicht erforderlich.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.